

Gregor Schiemann

Biographische Notiz

- 1954 geboren in Hamburg
- 1963 - 1979 Schulausbildung, Wehrersatzdienst und Berufsausbildung zum Werkzeugmacher
- 1980 - 1988 Maschinenbau-, Physik- und Philosophiestudium an der Universitäten Kaiserslautern und Wien sowie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich
- 1988 Physikdiplom
- 1988 - 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Festkörperphysik der ETH
- 1989 - 1995 Lehrbeauftragter und (ab 1993) wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der TH Darmstadt im Bereich theoretische Philosophie (Prof. Dr. Gernot Böhme)
- 1995 Promotion zum Dr. phil. mit der Dissertation "Wahrheitsgewissheitsverlust. Hermann von Helmholtz' Mechanismus im Anbruch der Moderne. Eine Studie zum Übergang von klassischer zu moderner Naturphilosophie" (Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1997, engl. Übersetzung: *Hermann von Helmholtz's Mechanism: The Loss of Certainty*, Dordrecht: Springer 2008)
- 1996 - 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin im Bereich Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften und Naturphilosophie (Prof. Dr. Michael Heidelberger)
- 1999 - 2000 Fellow am Dibner Institute for the History of Science and Technology am MIT in Cambridge (MA)
- 2001 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Seminar der Eberhard-Karls-Universität Tübingen am Lehrstuhl für Philosophie mit den Schwerpunkten Logik und Wissenschaftstheorie der Naturwissenschaften (Prof. Dr. Michael Heidelberger)
- 2003 Habilitation im Fach Philosophie an der Fakultät für Geschichte und Philosophie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen mit der Habilitationsschrift "Natur, Technik, Geist. Kontexte der Natur nach Aristoteles und Descartes in lebensweltlicher und subjektiver Erfahrung" (Berlin/New York: de Gruyter 2005)
- 2004 - 2020 Professor für Philosophie mit dem Schwerpunkt Theorie und Geschichte der Wissenschaften am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung (IZWT) und am Philosophischen Seminar der Bergischen Universität Wuppertal
- 2006 - 2007 Fellow und Mitorganisator der Forschungsgruppe "Science in the Context of Application" am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld: [http://www.uni-bielefeld.de/\(de\)/ZIF/FG/2006Application/](http://www.uni-bielefeld.de/(de)/ZIF/FG/2006Application/)
- 2009-2014 Mitherausgeber des „Journal for General Philosophy of Science/Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie“ (Springer Netherlands): <http://www.springer.com/philosophy/philosophy+of+sciences/journal/10838>
- ab 2015 Sprecher der Forschungsgruppe „The Epistemology of the Large Hadron Collider“: <http://www.lhc-epistemologie.uni-wuppertal.de/>

- ab 2018 Vollmitglied der „Académie Internationale de Philosophie des Sciences“:
www.lesacademies.net/de/a-i-p-s/
- ab 2021 Mitglied des Graduiertenkollegs „Transformationen von Wissenschaft und Technik seit 1800: Inhalte, Prozesse, Institutionen“: <https://grk2696.de/>